

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 15. Jänner 1974, 7.45 Uhr:

Eine durchziehende Störung bringt über 1500 m Höhe geringen Schneefall. Laut Wetterwarte ist in der zweiten Tageshälfte bereits wieder Wetterbesserung zu erwarten. Die Nullgradgrenze steigt heute untermittags bis nahe 2000 m Höhe. Auf den Bergen wehen kräftige Winde aus westlichen Richtungen.

Der geringe Regen kann in mittleren Lagen mehrfach kleine oberflächliche Lawinen auslösen. Trotz der geringen Gefahr ist im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen etwas Vorsicht zu empfehlen.

Im Tourenbereich ist die Schneedecke allgemein gut gefestigt. Nu vereinzelt sind mit dem Neuschnee der letzten Tage in kammnahen Bereichen kleine Schneebretter entstanden. Die geringe und örtlich beschränkte Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen erfordert bei Schitouren abseits gesicherter Pisten Vorsicht und überlegte Routenwahl.